



Lungenkrebs: Krebstodesursache Nr. 1 bei Frauen

In einer alternden Gesellschaft steigt die Bedeutung von Krebs als Todesursache an. Italienische Epidemiologen prognostizieren in einer aktuellen Arbeit für 2015 einen Anstieg der Krebstodesfälle in der Europäischen Union von 1.295.268 im Jahre 2009 auf 1.359.100 im Jahre 2015 (Malvezzi M et al.: European cancer mortality predictions for the year 2015: does lung cancer have the highest death rate in EU women? Annals of Oncology 2015, 26:779-786). Die altersbereinigte Krebssterblichkeit allerdings sinkt: Für Männer wird ein Rückgang um 7,5 % (von 149,5/100.000 auf 138,4/100.000) und für Frauen um 6,0 % (von 89,3/100.000 auf 83,9/100.000) erwartet. Gegen diesen Trend wird lediglich für das Pankreaskarzinom eine geringe Zunahme um 4 % vorhergesagt.

Die Lungenkrebssterblichkeit für Männer sinkt weiter (von 39,6/100.000 auf 36,0/100.000). Für Frauen allerdings wird ein Anstieg der Lungenkrebssterblichkeit vorhergesagt (von 13,0/100.000 auf 14,2/100.000).

Dieser alarmierende Trend ist damit seit Jahrzehnten ungebrochen. Der Lungenkrebs löst bei Frauen den Brustkrebs erstmals als Krebstodesursache Nummer 1 ab.

Die Ursache des Lungenkrebs ist zu 85 % bis 90 % Rauchen. Zwischen der Anzahl der gerauchten Zigaretten und dem Lungenkrebsrisiko besteht eine nachgewiesene Dosis-Wirkungs-Beziehung. Deshalb muss Rauchen neben biologischen Targets – wie Angiogenese-fördernden Wachstumsfaktoren, Tyrosinkinase und Immun-Checkpoints – der zentrale Angriffspunkt im Kampf gegen Lungenkrebs bleiben.

Prof. Dr. Stefan Hammerschmidt,
Klinik für Innere Medizin IV,
Klinikum Chemnitz gGmbH, Chemnitz

**Prognostizierte
Sterberaten für
den Lungen-
krebs für 2015
in der Euro-**



Seite 3-5

päischen Union • Seit dem Ende der 1990er Jahre ging die altersstandardisierte Erkrankungs- und Sterberate für das Lungenkarzinom bei Männern um etwa 20 % zurück, bei Frauen stieg sie um etwa 30 % an. Die Extrapolation dieser stabil anhaltenden Trends lassen die Vorhersage zu, dass im Jahr 2015 erstmals mehr Frauen an Lungenkrebs versterben werden als an Brustkrebs.



Seite 6-7

**Die Verordnungs-
höhe von Biolo-
gika bleibt beim
Arzt // 10 Jahre**

**Therapieerfahrung bei metasta-
siertem kolorektalem Karzinom**
• Überblick

**Obinutuzumab versus
Rituximab: Vorteile bei progressions-
freiem Überleben bestätigt** • Inter-
nationale Literatur

Seite 9 **Hoher Nutzen im klini-
schen Alltag** • Interview

**Doppelte Antikörper-
Blockade nach adjuvanter Vor-
therapie** • Kongressbericht

Seite 11 **Frühzeitiger Einsatz
für einen maximalen Benefit bei
HER2-positivem metastasiertem
Mammakarzinom** • Update

**Bevacizumab/Paclitaxel
insbesondere bei Behand-
lungsdruck eine wirksame Option**
• Internationale Literatur

Seite 16 **Erste zielgerichtete
Therapie für das Zervixkarzinom**
• Aktuelles

Lungenkarzinom,
koloriertes Röntgenbild.
Quelle: Du Cane
Medical Imaging Ltd |
SPL | Agentur Focus

